



# Hochwasser- Checklisten



Liebe Leserin, lieber Leser

Kein Hochwasser ist gleich wie das andere. Deshalb sind Vorhersagen immer ein Stück Spekulation, mit Überraschungen müssen auch erfahrene Leute und Experten rechnen. Dennoch müssen alle aus den Erfahrungen lernen und ihre Checklisten laufend nachführen.

Der Gemeindeführungsstab («Gemeindeführungsorgan GFO») will mit den Einsatzkräften im Rahmen des Möglichen und Machbaren angemessen reagieren, um möglichst viele Schäden zu verhüten und Probleme rasch zu beheben.

Selbstinitiative und eine gute private Vorsorge sind jedoch unerlässlich, um vermeidbare Probleme zu verhüten, Schaden zu mindern und Stress und Ärger zu reduzieren.

Die **Prioritäten des Gemeindeführungsstabs** sind:

1. Schutz von **Leib und Leben** (z.B. Evakuationen)
2. Schutz der **Umwelt** (z.B. vor Giftstoffen) und der **öffentlichen Infrastrukturen** (z.B. der Energieversorgung, der Kanalisation, der Kehrrichtentsorgung, der Gesundheitseinrichtungen)
3. Schutz von **Anlagen des öffentlichen Interesses** (z.B. Kulturgüter)

Hiermit erhalten Sie eine nützliche Checkliste, welche Sie Ihrer eigenen Situation anpassen können.

Mit freundlichen Grüssen



Heinz Leuenberger  
Gemeinderat



Hans-Ulrich Gerber  
Chef GFO

## Vor dem Hochwasser: Vorbeugen

- Die Erfahrungen der letzten Hochwasser selber auswerten und eigene Massnahmen treffen
- Mit Fachleuten Vorsorgemassnahmen klären, z.B. bauliche Schwachstellen beheben, dichte Türen und Fenster anbringen, Rückstauklappen im Sanitärbereich einbauen, Schutzmauern erstellen, Elektroanlagen an überflutungssichere Standorte verlegen, Verlängern von Entlüftungsleitungen bis über die Höchstwasserkote, Sichern von Heizöltanks gegen Aufschwimmen
- Mit dem Baufachmann (allenfalls Ingenieur) klären, ob und wie weit bei Hochwasser der Keller ausgepumpt werden darf
- Eigenes Schutzmaterial bereit halten. Dieses kann von Feuerwehr/Zivilschutz nicht zur Verfügung gestellt werden!
  - Pumpen, Schläuche
  - Plastikfolie
  - Schalungstafeln
  - Werkzeug, Nägel, Schrauben, Bauklebeband
  - Dichtungsmaterial
  - Evtl. Notstromaggregat
  - Sandsäcke (Abgabe durch Feuerwehr/Zivilschutz solange Vorrat)
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
- Notausrüstung bereit halten, vorzugsweise in einer separaten wasserdichten «Hochwasserbox»:
  - Netzunabhängiges Radio, Reservebatterien
  - Netzunabhängige Notbeleuchtung, z.B. Kerzen mit Feuerzeug, Taschenlampe mit Reservebatterien, Campinglampe mit Reservematerial
  - Erste-Hilfe-Ausrüstung, persönliche Medikamente
  - Notproviant und Trinkwasser
  - Campingkocher mit Zubehör
  - Chemische Nottoilette
  - Gummistiefel, Gummistiefelhose etc.
  - evtl. (Schlauch-)Boot
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_



- Wassergefährdende und entflammbare Stoffe (Chemikalien, Farben, Dünger, Verdüner, Schmier- und Treibstoffe etc.) ausserhalb der kritischen Zone lagern
- Am besten nur im Keller lagern, was eine Überschwemmung überstehen könnte oder leicht und schnell abgebaut werden kann
- Versicherungsdeckung überprüfen
- Urlaubsvertretung regeln

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_



## Während des Hochwassers

Je nach Lage und Entwicklung im Einzelfall:

### Verhalten

- Ruhig und überlegt bleiben
- Selbständig handeln, sich nicht auf andere verlassen
- Hilfe anbieten und um Hilfe ersuchen
- Sich nicht unnötig in Gefahr begeben. Kinder beaufsichtigen
- Kontakt mit dem Oberflächenwasser meiden
- Die Lage und Wetterentwicklung beobachten, Erfahrungen nutzbar machen, Nachbarn orientieren
- Pegelstand Thunersee laufend beobachten:  
[www.wea.bve.be.ch/messwerte/index\\_d.html](http://www.wea.bve.be.ch/messwerte/index_d.html)  
 Pegelstand 558.00 Lage kritisch beobachten, evtl. Vorbereitungen treffen  
 Pegelstand 558.30 Schädengrenze in Thun  
 Pegelstand 559.17 Hochwasserhöchststand Mai 1999  
 Pegelstand 559.25 Hochwasserhöchststand August 2005
- Trinkwasser- und Lebensmittelvorrat (evtl. für Kaltverpflegung) anlegen
- Radio hören:  
 Radio BeO (88,8 MHz) oder DRS 1 (93,6 MHz - Regionaljournal)
- Telefonieren wenn möglich im Festnetz statt im Mobilnetz
- Bei Gefahr durch Schadstoffe die Infoline informieren, Tel 033 225 35 20
- Nachbarhilfe: Braucht ein Nachbar Hilfe?  
 (Behinderte, Betagte, Fremdsprachige)
- Bei Bedarf werden entlang der Schadensgebiete Informationsstellen und Toilettenanlagen errichtet
- Die Anweisungen der Einsatzkräfte unbedingt befolgen

### Massnahmen am Gebäude

- Sicherungen aus gefährdeten Elektroinstallationen entfernen und gegebenenfalls den Erdgashauptahn schliessen. Vorhandene Abdeckungen nicht entfernen. Überflutete Anlagen nicht berühren.
- Wassergefährdende und entflammbare Stoffe (Chemikalien, Farben, Dünger, Verdüner, Schmier- und Treibstoffe etc) in Sicherheit bringen.



- Abdichten von Leitungen und Abläufen: Rückstausicherungen überprüfen und evtl. reinigen, rückstaugefährdete Schmutz- und Regenwasserleitungen mit konischen Holzzapfen (umwickelt mit weichen Lappen) abdichten und gut fixieren. Bodenabläufe mit Plastikfolien abdichten und mit Sandsäcken, Stüpern etc. beschweren.
- Fenster und Türen abdichten mit Bauplastikfolien, Schalungstafeln, Dichtungstreifen, Sandsäcken etc. bis auf die Höhe des erwarteten Hochwasserpegels.
- Gefährdete Gegenstände in Sicherheit bringen: Dokumente, Geräte, Fahrzeuge, Möbel etc. Fahrzeuge so abstellen, dass keine Zufahrten blockiert werden.

**Spezielle Hinweise**

- Abspülen erfolgt auf eigene Verantwortung. Kein Abspülen von verunreinigtem Wasser (Öl, Gifte etc.).
- Nasse Fahrzeuge und technische Gerätschaften vor Inbetriebnahme auf Funktion überprüfen.
- Bäume kontrollieren: Instabile Bäume können umstürzen. Gegebenenfalls Fachmann beiziehen.

**Bei Auszug oder Evakuierung**

- Abmeldung bei der Polizei, evtl. Nachbarn orientieren
- Haupthahn des Gasanschlusses schliessen (in der Regel im Keller bei der Eintrittsstelle), elektrische Geräte ausschalten bzw. Hauptsicherung entfernen. Fenster und Türen schliessen.
- Mitnehmen, je nach Situation:
  - Persönliche Ausweise
  - Warme Kleider, bequeme Schuhe
  - Toilettenartikel, Frotteewäsche
  - Persönliche Medikamente
  - Ersatzwäsche
  - Notverpflegung für 24 Stunden
  - Lektüre, Spiele usw.
  - Taschenlampe, Ersatzbatterie
  - Taschenradio, Ersatzbatterie

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Nach dem Hochwasser**

- Wiedereinschalten von Strom: Für die Wiedereinschaltung des Versorgungsnetzes ist die Energie Thun AG zuständig. Die Hausinstallation (inkl. Hausanschlusskasten) ist im Besitz des Kunden und von diesem durch eine Fachperson (dipl. Elektroinstallateur) auf entstandene Schäden überprüfen zu lassen. Elektrogeräte von einer Fachperson überprüfen lassen.
- Wiederinbetriebnahme der Erdgasanlagen, soweit vorhanden, erst nach Überprüfung durch einen Heizungsfachmann.
- Nach verunreinigtem Trinkwasser die Leitungen vor Gebrauch gut durchspülen und Wasser abkochen
- Leihmaterial an die Feuerwehr zurückgeben. (Telefon 033 225 35 25)
- Trocknungs-, Aufräum- und Reinigungsarbeiten möglichst rasch an die Hand nehmen (einfacher solange feucht)
- Entsorgung von beschädigten Gebäudeteilen, Einrichtungen und Gegenständen erst nach Besichtigung durch den GVB-Schätzungsexperten
- Schaden bei Versicherungen anmelden

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_



## Wichtige Telefonnummern

- INFOLINE Stadt Thun Telefon 033 225 35 20
  - 144 Sanitätsnotruf
  - 117 Polizeinotruf
  - 118 Feuerwehrnotruf
  - 175 Bei Problemen mit der Telefonverbindung
  - Energie Thun AG: Telefon 033 225 22 00
  - Bbs-Fahrplanfragen: Telefon 033 225 25 13 16, 05–20 Uhr
  - Fragen der Postzustellung Telefon 033 224 88 73
  - Gebäudeversicherung Telefon 031 925 11 11 oder [www.gvb.ch](http://www.gvb.ch)
  - Sozialhilfe in persönlichen Notlagen: Telefon 033 225 85 81
  - 
  - 
  -
- 
- 
- 

## Weitere Informationen

- [www.hochwasserschutzthunersee.ch](http://www.hochwasserschutzthunersee.ch)
- [www.bve.be.ch](http://www.bve.be.ch)
- [www.bve.be.ch/wea/messwerte/abfl\\_k.html](http://www.bve.be.ch/wea/messwerte/abfl_k.html)
- [www.thun.ch](http://www.thun.ch)
- [www.meteo.ch](http://www.meteo.ch)
- [www.energiethun.ch](http://www.energiethun.ch)
- [www.gvb.ch](http://www.gvb.ch) (Gebäudeversicherung)

### Verteiler:

Alle Adressen in den hochwassergefährdeten Gebieten  
(Wasserseite Bahnlinie)

### Produktion:

GFO / Stadtkanzlei, Telefon 033 225 82 17  
[www.thun.ch](http://www.thun.ch), Auflage 12 000 Stück

